

Kunstaussstellung, «der Duft von Gras», 21. – 24. August 2025, Oberägeri

Sergej Klammer

Sergej Klammer (*1974, in Altstätten, CH) ist Architekt, Künstler und Tüftler. Sein Atelier ist ein faszinierendes Universum aus blinkenden Apparaturen, Erfindungen, Fotos und Modellen. Klammer programmiert und baut in seiner künstlerischen Arbeit elektronische Geräte um und manipuliert damit ihre ursprüngliche Funktionalität. Er schafft mit «Do it yourself»-Mitteln absurde aber auch poetische Werke und übt feinfühlig Kritik an der technischen Umwelt und an den Bildern und Botschaften, die sie generiert.
klammer.ch

Andreas Iten

Andreas Iten (*1994, in Oberägeri, CH) ist am Ägerisee aufgewachsen. Zu Beginn seines Lebens war die Sprache kein Freund, sondern ein Feind. Sprachfehler und eine unleserliche Schrift überforderten den kleinen Gassenpoeten. Aus Angst vor der Sprache wurde eine Hassliebe. Er begann früh, Gedichte zu lesen, und mit etwa 12 Jahren begann er, auch welche zu schreiben - er bezeichnet die Melancholie als seine Jugendliebe, die nie von seiner Seite gewichen ist.

Andreas Iten arbeitet als Sozialpädagoge mit Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und ist seit 2023 Kantonsrat in Zug. Er ist Moderator sowie Organisator von Poetry Slams in Zug und nimmt selbst an den Poetry Slams teil.

Lukas Zeller

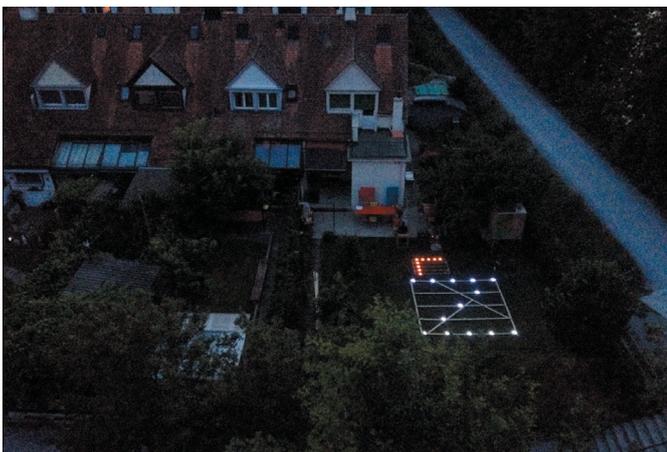
Lukas Zeller (*1966, in Zürich, CH) ist selbständiger Elektro-Ingenieur, seine eigentliche Kunst liegt in der Architektur von langfristig autarker Software ohne Wolkenanteile, aber dafür gibt's kaum ein direktes Publikum. Deshalb arbeitet er oft mit richtigen Künstler:innen und Gestalter:innen an der Schnittstelle zur Technik in diversen Projekten, meist mit farbigen LEDs aber auch Motörchen, Sensorik für Interaktion etc. Ansonsten baut Lukas Zeller langlebige Gerätschaften für das „Smarthome“ und hofft, damit einen sinnvollen Beitrag zur Energiezukunft zu leisten.
plan44.ch



Sergej Klammer und Lukas Zeller, 2017, Ladir.

LEDigit ist eine Anordnung von 5 x 5 Lichtpunkten auf einem grossen Holzrost. Sergej Klammer hatte die Idee in erster Version in den Bergen aus rohen Ästen gebaut, später mit Latten an seinem Haus in Zürich und dann mit Lukas Zeller zusammen zur jetzt 4 x 4 Meter grossen Installation weiterentwickelt.

Die Lichtpunkte zeigen eine Abfolge von einzelnen Grossbuchstaben. Für die im Rahmen von «der Duft von Gras» weit sichtbar am Waldrand aufgebaute Installation hat sich diesmal Andreas Iten von Oberägeri die passenden Worte ausgedacht.



Sergej Klammer und Lukas Zeller, 2018, Test im Garten, gross und klein, Zürich.



Sergej Klammer und Lukas Zeller, 2018, auf der Hardturmbrache, Zürich.